



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 15.03.2022

Sehr geehrte Sportfreunde,

anbei das Protokoll der Sitzung des BFV-Vorstandes vom Mittwoch, den 23.02.2022 um 19:00 Uhr, im BFV-Haus in Eisenstadt.

**Anwesend:** Günter Benkö, Ing. Konrad Renner, Robert Wieger, Mag. (FH) Joachim Wild, Yvonne Lindner MSc, Ernst Wild, Mag. Robert Bencsics, Gerhard Kornfeind, Gabriele Pinter, Josef Pekovics, Josef Hafner, Mag. Hermann Pfalz, Benjamin Steuer, Hans Füzi und Karl Schmidt

Per Zoom zugeschaltet sind: Josef Bauer und Mag. Rainer Hack

Entschuldigt: Dr. Harald Schermann

Vorsitz: Präsident Günter Benkö

Protokoll: Karl Schmidt

Beginn: 20:00 Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Frühjahrsmeisterschaft 2022
5. Anträge an den Vorstand
6. Allfälliges

### **1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Präsident Günter Benkö** begrüßt die persönlich anwesenden Vorstandsmitglieder und die per Zoom zugeschalteten, Josef Bauer und Mag. Rainer Hack, recht herzlich und entschuldigt Dr. Harald Schermann. Danach eröffnet er nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung.

## 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Nachdem es gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 08.02.2022 keine Einwände gibt, gilt es als genehmigt.

## 3.) Bericht des Präsidenten

**Präsident Benkö** informiert den Vorstand, dass zur kürzlich stattgefundenen Delegationsreise von GO Wild, GO Kornfeind, GO Hafner und GF Schmidt bei den Landesverbänden Steiermark, Kärnten und Oberösterreich bereits ein ausgiebiger Bericht vorliegt. Es konnten dort viele interessante Fachgespräche und ein allgemeiner Austausch zu verschiedensten Fragen und Problemfeldern gemeinsam erörtert werden. Sehr interessant waren unter anderem die Gespräche zu den Themen „Reserve-, KM II und Ib-Mannschaften“ in den Bewerbungen der Landesverbände. Der ausgearbeitete Bericht wird dem Vorstand in der nächsten Sitzung in allen Details präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Die Ergebnisse bzw. Erfahrungswerte dieser Gespräche sollten dann intern ausführlich besprochen werden, um sie nach Möglichkeit sinnvoll bei der zukünftigen Ausrichtung der Meisterschaft im BFV einzusetzen.

Des Weiteren informiert der Präsident über die vor kurzem stattgefundene Sitzung des Spielesschusses, in welcher bereits die Zusammenfassung der Bereisung präsentiert und ausführlich diskutiert wurde.

In der kommenden ÖFB-Präsidiumssitzung am 25.02.22 werden die Mitglieder für die verschiedensten ÖFB-Kommissionen und Komitees neu bestellt. Wie bereits im letzten Protokoll mitgeteilt wurde, werden vom BFV folgende Vorstandsmitglieder für nachstehende Gremien nominiert:

- Vizepräsident Ing. Konrad Renner als Mitglied des ÖFB-Komitees Stadion/Sicherheit/Fans
- Vorsitzender des Protestsensates Mag. Robert Bencsics als Mitglied in das ÖFB-Komitee Spieler-/ Spielvermittler

**Präsident Benkö** teilt noch mit, dass er gerne mit den vielen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären persönlich ins Gespräch kommen möchte. Deshalb wird der Präsident die Vereine im gesamten Bundesland einladen, um mit den Funktionären in einem ungezwungenen Rahmen über alle Probleme, mit welchen die Vereinsvertreter derzeit aktuell konfrontiert sind, zu diskutieren. Er möchte gemeinsam mit Vertretern des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle allen verantwortlichen Vereinsvertretern zu deren Anfragen gerne Rede und Antwort stehen. Er freut sich schon jetzt auf viele spannende Gespräche und hofft, dass viele Themen vor Ort beantwortet werden können bzw. dass auch aus diesen Gesprächen mit den Vereinsvertretern für die Arbeit im Verband etwas mitgenommen werden kann. Interessant für die Zukunft sind für uns natürlich auch die vielen verschiedenen Sichtweisen/Philosophien der einzelnen Vereine

Die Einladungen zu diesen Sprechtagen – welche jetzt vorerst einmal bezirksweise durchgeführt werden sollen – sowie die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden den Vereinen zeitgerecht bekanntgegeben.

Über folgende Themen hatte Präsident Benkö auch noch kurz berichtet:

- 100 Jahre BFV / 1923 - 2023 – Planung für Festveranstaltung
- Teqball – Gespräch am 23.02. mit Präsidentin Koncar bezüglich BFV-Unterstützung

#### 4.) Frühjahrsmeisterschaft 2022

Präsident Benkö informiert, dass trotz der aktuell angespannten Covid-Situation einem rechtzeitigen Start in die Frühjahrsmeisterschaft 2022 nichts mehr im Wege steht! Er blickt sehr zuversichtlich in die nächsten Wochen und geht auch grundsätzlich davon aus, dass nach dem Start der Meisterschaft am kommenden Wochenende in der 2. Klasse Mitte auch pünktlich am darauffolgenden Wochenende in den anderen Ligen und Klassen mit der Meisterschaft gestartet werden kann.

Der BFV-Vorstand sieht - nicht zuletzt aufgrund weiterer angekündigter Lockerungen der COVID-19-Schutzmaßnahmen **ab 5. März** - der Frühjahrsmeisterschaft optimistisch entgegen und ersucht wie schon in den vergangenen herausfordernden Monaten um die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, damit der Meisterschaftsbetrieb im Kontext der Pandemie so unbeeinträchtigt wie möglich über die Bühne gehen kann.

Für den Vorstand des BFV liegt die Priorität auf der planmäßigen Durchführung des Meisterschaftsbetriebs, stets unter den aktuell gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Da es erfahrungsgemäß immer wieder zu kurzfristigen Änderungen dieser Rahmenbedingungen kommen kann, möchten wir bereits zum jetzigen Zeitpunkt dahingehend sensibilisieren, dass eine theoretisch mögliche Rückkehr zu 2G als gesetzliche Bedingung für die Sportausübung während der Frühjahrssaison keine Legitimation für sanktionslose Spielabsagen sein wird. Wir ersuchen daher alle Vereine, dafür Sorge zu tragen, dass die Fortführung des Spielbetriebs auch unter 2G-Rahmenbedingungen möglich wäre, sofern diese vom Gesetzgeber vorgegeben werden.

Bevor es jetzt mit den ersten Spielen los geht, möchten wir nochmals auf die „COVID-19“-Sonderregelungen für die Saison 2021/22 hinweisen, welche seit 1. Juli 2021 gültig sind und für alle Vereine von der Burgenlandliga bis zur 2. Klasse Gültigkeit haben.

Aufgrund dessen dass sich die Corona-Situation seit dem in Kraft treten dieser Sonderregelungen im Sommer 2021 jedoch wesentlich verändert hat – z.B. besseres und größeres Testangebot sowie schnellere Testauswertung, laufende Änderungen der gesetzlichen Vorgaben – **hat der BFV-Vorstand nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen**, dass die „Verdachtsfalls-Regelung“ (Pkt. 3, Abs. b) zukünftig nicht mehr angewandt werden kann und falls Verdachtsfälle auftreten, können diese nicht mehr zu einer Spielabsage führen.

#### 5.) Anträge an den Vorstand:

##### Meisterschaft 2022/23:

Wir stehen vor Beginn der Rückrunde der Saison 2021/22 und haben bereits den Terminplan für die Saison 2022/2023 zur Beschlussfassung vorliegen, um den Vereinen die Planung für die nächsten Meisterschaften zu erleichtern.

Der Rahmenterminplan 2022/2023 wurde in der letzten Sitzung des Spielausschusses ausgearbeitet und liegt jetzt dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Nach kurzer Diskussion wird dieser Rahmenterminplan für die Saison 2022/23 vom Vorstand einstimmig beschlossen und ist ab sofort auf der BFV-Homepage ersichtlich.

## **Einführung kleiner Wettbewerbsformen im Nachwuchsfußball ab Juli 2022**

Der sportliche Leiter **Hans Füzi** teilt mit, dass es ab der kommenden Saison 2022/23 zu einigen grundlegenden Veränderungen im Nachwuchsfußball kommt. Die allgemeinen Ziele sind: besseres Lernumfeld / verbesserte Ausbildung für mehr Spielerinnen und Spielern in allen Altersstufen Vermeidung / Reduzierung von Fußball-Aussteigern, Drop-out-Rate entgegen wirken, mehr Nennungen von Nachwuchsteams in allen Altersstufen, Österreichweite einheitliche Umsetzung mit der Saison 2022/23. Daher haben sich der ÖFB und die Landesverbände mit dieser Thematik auseinandergesetzt und neue Wettbewerbsformen ausgearbeitet, um den Nachwuchskickern künftig alters- und zeitgemäße Spielmöglichkeiten gewährleisten zu können. Spaß und Freude sollen noch mehr in den Vordergrund bzw. Mittelpunkt rücken.

Die spezifischen Ziele sind:

- Kleinere Teams auf kleineren Spielfeldern führen zu mehr Ballaktionen, mehr Dribblings, mehr Toren und insgesamt zu mehr Erfolgserlebnissen für jede Spielerin und jeden Spieler.
- Mehrere Spielfelder bis zur U10 schaffen die Möglichkeit, Spielerinnen und Spieler ähnlicher Leistungsstärke parallel miteinander spielen zu lassen.
- Eindribbeln statt Einwurf oder Abstoß sorgen dafür, dass es praktisch keine Kopfbälle mehr gibt – ganz im Sinne der Gesundheitsprävention
- Mehr Spielzeit für alle durch Rotationen fördert den Entwicklungsprozess und steigert die Motivation.

Durch diese Maßnahmen wird sich die Freude am Fußball steigern und die Qualität der Ausbildung der Kids verbessern, zudem wird die Drop-Out-Rate reduziert und die nachhaltige Entstehung von mehr Nachwuchsteams in Österreich gefördert.

Der BFV wird im Rahmen der Nachwuchsbezirkssitzungen seine Vereine detailliert über diese Reform informieren und den Prozess auch in den kommenden Wochen bis zur Einführung im Sommer intensiv vorantreiben und begleiten.

Des Weiteren ist geplant, jedem Verein eine Basisausstattung mit den adäquaten Toren zur Verfügung zu stellen, welche vom Burgenländischen Fußballverband mit Unterstützung des ÖFB subventioniert werden sollen. Die Kosten für den Ankauf dieser 600 erforderlichen Tore belaufen sich auf rund € 25.600,00, davon übernimmt der ÖFB € 4.600,00, der verbleibende Restbetrag von € 21.000,00 sollte dann vom BFV bezahlt bzw. übernommen werden. Sollten weitere Tore benötigt werden, können diese zum Preis von € 57,00 (pro Tor) bis Ende Juni 22 direkt beim Händler angekauft werden.

Präsident Benkö dankt Hans Füzi für seinen ausführlichen Bericht und beantragt den Ankauf der Mini-Tore - welche ab Sommer 2022 den Vereinen für die U7 und U8-Mannschaften kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen.

**Beschluss:** Der Vorstand stimmt einstimmig dem Antrag zum Ankauf der Mini-Tore zu.

### Kommissionierung – Sportplätze:

Die von **Gruppenobmann Josef Hafner** nachstehend durchgeführten Sportplatzkommissionierungen hinsichtlich der Hauptspielfelder von **ASK Schlaining** und **SV Grosspetersdorf** werden einstimmig genehmigt.

### 6.) Allfälliges:

**Geschäftsstellenleiter Karl Schmidt** informiert über die geplanten Schulungen vom Verein zur Wahrung der Integrität im Sport (PLAY FAIR CODE) mit den Vereinen der Regionalliga Ost. Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Manipulationsvorwürfe und –vorkommnisse in der RLO werden diese Schulungen mit allen 14 Vereinen der RLO in einem Workshop-Modul zum Thema Spielmanipulation & Wettbetrug durchgeführt. Termine werden mit den jeweiligen Vereinen selbst vereinbart. Als Vertreter des BFV wird unser Ligaobmann **Josef Pekovics** an dieser Veranstaltung teilnehmen.

**Vizepräsident Renner** informiert sich zu den Abläufen der Trainings bei der U-14 Landesausswahl. **Hans Füzi** nimmt zu dieser Anfrage Stellung und teilt mit, dass die Auswahl in den Monaten März – Mai und August – Oktober 2 x in der Woche in Eisenstadt trainiert, wobei ein Training davon auf freiwilliger Basis stattfindet. Die LAZ-Spieler können auch statt dem Auswahltraining beim LAZ-Stützpunkt trainieren, falls sie nicht zum Mannschaftstraining kommen können. Die Strapazen für die Fahrt zu diesen zwei Trainings sind für die Spieler aus den Bezirken Güssing und Jennersdorf schon sehr belastend – so **Vizepräsident Renner**. **Füzi** teilt dazu mit, dass vor einigen Jahren 8-9 Kicker aus dem Südburgenland in der Auswahl mit dabei waren und da wurde einmal in der Woche im Süden mit diesen Spielern gemeinsam trainiert. In den letzten 4 Jahren waren aus dem Südburgenland im Schnitt nur 3 Spieler in der U14 Auswahl mit dabei, daher wäre ein geteiltes Training nicht zielführend gewesen. In diesen 4 Jahren wurde dann umgestellt und mit dem gemeinsamen Mannschaftstraining begonnen. Dies trug wesentlich dazu bei die Qualität der Mannschaft zu steigern. Um diese Qualität der Spieler so weiter zu halten bzw. zu verbessern, ist mit den U14 Talenten mindestens 2 x in der Woche (in den oben angeführten 6 Monaten) ein gemeinsam Mannschaftstraining notwendig. Die Spieler werden zu einem der beiden Trainings mit Bussen nach Eisenstadt gebracht und beim zweiten (freiwilligen) Training haben die Kicker aus dem Südburgenland Fahrgemeinschaft gebildet und waren daher dann auch immer beim Training dabei.

**Präsident Benkö** gratuliert noch einigen Vorstandsmitgliedern zum Geburtstag, bedankt sich für die rege Mitarbeit, freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 21.55 Uhr

Mit sportlichen Grüßen



Günter Benkö  
Präsident



Gerhard Kornfeind  
Schriftführerstellvertreter